



folks: rainer wenzel

Erfolgsgeschichte einer privatwirtschaftlich betriebenen Gesundheitsklinik

Als begeisterten Frühaufsteher würde sich Christian Seifert selbst nicht bezeichnen. Trotzdem kann man ihn zwei- bis dreimal in der Woche morgens um 6 Uhr im Branitzer Park beim Waldlauf antreffen. „Dieser Ehrgeiz wurde mir vermutlich in die Wiege gelegt,“ meint er schmunzelnd. Auch in sportlicher Hinsicht mag sich bis heute eine naturgegebene Veranlagung und Leidenschaft auswirken, so dass er sich beispielsweise bereits als Jugendlicher für ein Sportstudium in Leipzig entschied und heute als Sport- und Rehawissenschaftler gefragt ist.

Gemeinsam mit seiner Frau Annett gestaltet er eine außergewöhnliche Erfolgsgeschichte, die inzwischen über Landesgrenzen hinaus für positive Schlagzeilen sorgt. Das umso mehr, als dass sie in einer strukturschwachen Region und im angeschlagenen Gesundheitswesen Schritt für Schritt ihren Lauf nimmt – allerdings, keineswegs im Selbstlauf vonstatten geht.





1998 auf 870 Quadratmetern und mit sechs Mitarbeitern in Cottbus eröffnet, hat sich Reha Vita dynamisch weiter entwickelt. Im Herbst 2003 zog die Klinik für Gesundheit und Sport in das zuvor aufwendig und mit viel Liebe zum Detail sanierte Auguste-Stiftthaus. Auf 3.000 Quadratmetern entstand in historischen Mauern ein ambulantes Rehabilitationszentrum mit großzügig und harmonisch angelegter Platz- und Raumaufteilung.



Hauptstandbein: ambulante Rehabilitation

Doch der Reihe nach: Die Erfolgsgeschichte begann 1998. In diesem Jahr gründeten Annett und Christian Seifert in Cottbus die Reha Vita GmbH, ihre Klinik für Gesundheit und Sport. Ursprünglich

zählten fünf Therapeuten und eine Verwaltungskraft zum Team, ein Arzt war über Honorarvertrag eingebunden. Heute sind 60 Mitarbeiter darunter drei Ärzte fest eingestellt und 15 zusätzliche Honorarkräfte tätig. Hauptstandbein des Unternehmens ist die ambulante Rehabilitation.

Angebot an Präventionskursen steigt

Hinzu kamen Praxen für Physiotherapie, Ergotherapie und Logopädie, ein ständig wachsendes Angebot an Präventionskursen sowie jüngst ein neuer Fitness- und Wellnessbereich mit Finnischer Sauna und Bewegungsbecken mit Unterwassermusik.

Im Bereich Rehabilitation hat die Reha Vita mittlerweile die Zulassung aller Krankenkassen. Zur orthopädischen kam im Januar 2007 die ambulante neurologische Rehabilitation dazu.

Anhaltendes Wachstum

Die Präventionskurse sind auf 140 angewachsen. Außerdem trainieren wöchentlich 320 Patienten in verschiedenen Reha-Sportgruppen. Der Fitnessbereich musste im 1. Halbjahr 2006 sogar einen

Aufnahmestopp einlegen, weil die Trainingsflächen nicht mehr ausreichten.

Den Umsatz steigerten die Klinikgründer innerhalb von acht Jahren von 0,9 Millionen auf drei Millionen Euro. ➤

Nebenbei bemerkt



Erfolgsfaktor Nr. 1 ist für Christian Seifert seine Frau Annett. Die gelernte Betriebswirtschaftlerin kümmert sich um die Finanzen, die Steuern, das Personal und um die gesamte interne Verwaltung. „Die Kooperation mit meiner Frau ist unschlagbar,“ bemerkt Christian Seifert anerkennend. „Wir ergänzen uns im geschäftlichen Bereich perfekt und teilen auch im Persönlichen unsere Visionen vom Leben.“

Herausforderung: tragfähige Infrastruktur

Eine atemberaubende Entwicklung! Wo liegen die Wurzeln für diesen Erfolg? Besteht die Gefahr, vom Tempo eines solchen Wachstums überrollt zu werden?

„Natürlich hatten wir als mittelständisches Unternehmen in der Expansionsphase organisatorische Defizite, bestand eine große Herausforderung darin, eine tragfähige Infrastruktur zu schaffen, sich ständig selbst weiterzuentwickeln und zu lernen,“ schätzt Christian Seifert ein.

Für ihn war eine Schulung im HelfRecht-Unternehmerzentrum in Bad Alexandersbad zum Thema „Planungstage für den persönlichen und unternehmerischen Erfolg“ ein Schlüsselerlebnis. „Die Möglichkeit, konzentriert an den eigenen Zielen zu arbeiten, war überaus hilfreich.“

Jahreszielplan stärkt Unternehmens- Organisation

Das wichtigste unternehmerische Werkzeug, das er dort kennen lernte und mit dem er seitdem arbeitet ist ein Jahreszielplan. „Für unsere gesamte Unternehmens-Organisation ist der Jahreszielplan mittlerweile so etwas wie das Rückgrat geworden. Er bildet die Basis für unser Zeit-, Personal- und Kommunikationsmanagement sowie für Angebots- und Umsatzplanung. Unsere Mitarbeiter sind nicht nur über die Ziele informiert, sondern sie sind auch an der Formulierung beteiligt, definieren ihre eigenen Ziele.“

Therapie, Training und Wellness unter einem Dach

Für den gebürtigen Berliner steht der Erfolg des Unternehmens auf insgesamt vier Füßen: das breite Leistungsspektrum unter dem Motto:

„Therapie, Training und Wellness unter einem Dach“, das Auguste-Stiftshaus mit seinem wunderschönen Ambiente, das innovative Management und motivierte Mitarbeiter.

Wichtigstes Kapital des Unternehmens

Diese sind und bleiben laut Christian Seifert das wichtigste Kapital des Unternehmens, ein ausschlaggebender Wettbewerbsfaktor.

„Wir wollen unsere Patienten und Kunden nicht nur zufriedenzustellen, sondern begeistern. Das erreichen wir nur mit Mitarbeitern, die einerseits von ihrer Arbeit begeistert und andererseits mitfühlend, freundlich und fachlich kompetent sind.“

Weiterbildung steht deshalb für das gesamte Reha Vita-Team auf der Tagesordnung oder besser gesagt auf dem Wochenplan. Jeweils mittwochs trifft sich die Belegschaft, stehen neben aktuellen Mitarbeiterinformationen jeweils ein Weiterbildungsthema auf dem Programm. Allein im Jahr 2005 befanden sich Mitarbeiter an 483 Tagen in Fortbildungen, hat das Unternehmen 35 000 Euro dafür getragen. „Es ist auch für die Zukunft erfolgsentscheidend, dass sich jeder Einzelne in einem ständigen Fluss der Qualifizierung befindet. Denn wir tragen eine hohe Verantwortung für die Gesundheit unserer Kunden und Patienten und die tragen wir gern,“ fasst Christian Seifert zusammen.

Mit dem Qualitätspreis Berlin-Brandenburg 2006 erhielt das Unternehmen nun auch die verdiente Anerkennung für seine Leistungen im Bereich Patienten- und Mitarbeiterzufriedenheit sowie für die gesamte Unternehmensentwicklung. Herzlichen Glückwunsch kann man nur sagen!

birgit jaslau



fotos: rainer weisflog

Betriebliche Gesundheitsförderung

Möglichkeiten einer Zusammenarbeit mit interessierten Unternehmen im Bereich der Betrieblichen Gesundheitsförderung bietet Reha Vita-Chef Christian Seifert derzeit in Abstimmung mit der Deutschen Angestellten Akademie Frankfurt(O) gGmbH.

Im Rahmen des Projektes kann die Betriebliche Gesundheitsförderung als Managementinstrument erschlossen und als ein Motivationselement für Führungskräfte und Mitarbeiter eingesetzt werden.

Da es im Rahmen der Gemeinschaftsinitiative Equal vom Bundesministerium für Arbeit und Soziales aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds gefördert wird, entstehen neben einer Freistellung der Mitarbeiter von der Arbeit keine weiteren Kosten für das Unternehmen. Das Programm sieht folgende Möglichkeiten vor:

- Vortrag für die Führungskräfte zum Thema „Möglichkeiten und Chancen der Betrieblichen Gesundheitsförderung“

- Durchführung eines Gesundheitstages zur Ermittlung und Förderung der Gesundheitsressourcen der Mitarbeiter. Hier durchläuft jeder teilnehmende Mitarbeiter vier Teststationen (Bestimmung Blutdruck, Körperfett, Muskelmasse und Körperwasser, BMI-Ermittlung, Haltungsanalyse mit Muskelfunktionstest, Stresswertbestimmung des Herzens, Gleichgewichtstrainer) und erhält eine individuelle Auswertung der Tests.

In Auswertung der Ergebnisse des Gesundheitstests und der Wünsche der Mitarbeiter sind folgende Maßnahmen möglich:

Kursangebote im Bereich der Primärprävention:

Gesetzlich Krankenkassen versicherte Mitarbeiter haben hierbei Anspruch auf die Bezuschussung von 2 Kursen pro Jahr. Unter anderem sind folgende Kurse möglich, die jeweils über 8 Wochen gehen: „Gesunde Ernährung“, „Entspannung“, „Wirbelsäulengymnastik“, „Nordic Walking“, „Beckenboden-

gymnastik“ und „Aquafitness“.

Weitere Auswahlmöglichkeiten:

- Mobile Massage in Firmenräumlichkeiten, Ergonomieberatung vor Ort, Stimmtraining für Sprechberufe, Gesundheitsvorträge

Interessierten Unternehmen können individuelle Programme zusammengestellt werden.

Kontakt

Christian Seifert, Geschäftsführer
Reha Vita GmbH
Feigestraße 1
03046 Cottbus
Telefon 0355 4855-40

www.reha-vita.de



Kontakt

Ansprechpartner für alle Fragen zum Angebot an Präventionskursen ist Mario Rönisch

Telefon 0355 48551-13

Private Gesundheitsvorsorge

Wissen Sie eigentlich, dass Prävention durch die gesetzlichen Krankenkassen gefördert wird?

Nach § 20 SGB V kann Ihre Krankenkasse zwei Kurse pro Jahr in den Handlungsfeldern Bewegung, Ernäh-

rung und Entspannung fördern. In der Regel werden 80 % der Kursgebühr, maximal 75 EUR erstattet.

Präventionskurse sind zeitlich begrenzt und finden 1-2 x pro Woche über einen Zeitraum von 8 bis 10 Wochen statt. Im Sinne der Hilfe zur Selbsthilfe erhalten Sie auf diese Weise eine initiale Unterstützung Ihrer persönlichen Gesundheitsbemühungen. Reha Vita ist von allen gesetzlichen Krankenkassen anerkannt und zugelassen.

Das Kursangebot reicht von Wirbelsäulengymnastik bis Aquafitness, von Ernährungsberatung bis Qi Gong und Pilates.

